

Medienmitteilung 30. April 2019

Noch lange kein Alpen-Oldtimer TFA begeistert in Innsbruck, und feiert bald 30 Jahre als das führende Branchenforum

(Maienfeld/Innsbruck) Der Think Tank der Alpen ist impulsgebend, vernetzend und kein bisschen müde. So auch sein Gründer, stetiger Treiber und wacher Geist, Roland Zegg.

Rückblick 29. TFA: Mut für Anderes, Konstanz für Bewährtes

Das soeben zu Ende gegangene 29. TFA Forum in Innsbruck fand für einmal nicht „oben“ am Berg statt, sondern im pulsierenden Mountain-City-Hub Innsbruck: ein urbanes Tor in die Alpen, zum Skifahren, Biken, Wandern oder Wellnesen. Dr. Karl Gostner, Obmann und Karin Seiler-Lall, Direktorin von Innsbruck Tourismus bewiesen sich als hervorragende Gastgeber. Das TFA mit bekanntem Fokus auf Bergbahn-Themen wagte einen souveränen Spagat im Spannungsfeld Berge, Bahnen, Stadt und Gast.

Für manchen Berg-Manager, der sich zu den TFA Stammgästen zählt, fühlte sich die Alpenstadt als Tagungsort ungewohnt an. Doch der Themenschwerpunkt Mountain-City-Hub machte allen Teilnehmenden Eindruck. Vier international bekannte Knotenpunkte der Alpen liessen sich in die Karten blicken: Strategische Kooperationen, Gästesteuerung, Markenauftritt, Zusammenarbeit mit den Bergbahnen. Innsbruck, Zürich, Bozen und die Achse München-Zugspitzbahn, als Fallbeispiele durch ihre jeweiligen Direktoren präsentiert, machten das Potential für lukrative Gästeströme bis auf die Bergspitzen deutlich.

Und weil die Bergbahnbranche vermehrt mit einer Erosion ihres Preisparadigma durch neue Rechenmodelle und dynamische Preissysteme zu ringen hat, liess es sich Roland Zegg nicht nehmen, darüber zu resümieren. Der Forumsgründer und Bergbahnberater hat sich die letzten drei Jahre intensiv mit den Chancen und Risiken dynamischer Preismodelle auseinandergesetzt. Mit Vertretern aus St. Moritz und Zermatt, die jeweils selbst ihre Preissysteme auf Dynamik trimmten zog er Bilanz: Neue Preismodelle bringen zwar Unruhe, aber auch positive Bewegung in die Branche. Softwaregestützte System steigern den Online-Umsatz deutlich, verbessern den Forecast und bringen wertvolle Kundendaten. Aber nur, wenn das System ständig gepflegt wird und strategisch integriert ist - somit sinnvoll am Ehesten für mittelgrosse und grosse Bergbahnen.

Das Thema Bike-Hype fesselte die Teilnehmenden am zweiten Forumstag gleich von Beginn weg. Eröffnet durch spektakuläre Stunts des österreichischen Profi Trial Bikers Tom Öhler, war das Publikum hellwach. Führende und innovative Bike-Destinationen wie Leogang oder St. Corona berichteten von ihren Erfahrungen und Erfolgsfaktoren. Plenums-Diskussionen über die Bedingungen, Rentabilität und Zukunftsentwicklungen im MTB-Segment für Bergbahnen und alpine Destinationen machten Stimmung.

Typisch für die TFA-Philosophie kamen auch ungewöhnliche Denkanstösse von ausserhalb der Branche: der ehemalige Schweizer FIFA-Schiedsrichter Urs Meier ("Taten ohne Visionen sind verlorene Zeit"), Watson.ch-Gründer Hansi Voigt ("Die Community ist Ihr grösster Wert") oder der Top-Management Coach Dieter Lange ("Des Glückes Tod ist immer der Vergleich") boten pralle Inspiration und reflektierten Souveränität auf ihre individuelle Art. Einen besonders nachhaltigen Auftritt bot der Querdenker und Hotelier Michil Costa aus Südtirol, der meint: "Gastfreundschaft ist ein ästhetisches Erlebnis". Nur so viel: bei ihm wird keine Cola serviert.

Reichlich Innsbrucker Praxisbezug erhielten die Teilnehmenden durch Dinner- oder Forumstouren auf die Nordkette/Seegrube, bei einem Besuch im Tiroler Riesengemälde am Bergisel, am Fuss des Hausberges Patscherkofel, auf die fürstlichen Skipisten in Kühtai oder die stark frequentierte Innenstadt und die Swarovski Kristallwelten in Wattens.

In 2020 feiert das TFA im Herzen der Schweiz

Was liegt also näher als das 30jährige Jubiläum ganz tief und hoch oben in den Schweizer Alpen zu begehen, in der Quellregion der europäisch bedeutenden Flüsse Rhone, Rhein und Reuss – in Andermatt. Das 30. TFA Forum findet dort - in der Urschweiz - vom 30. März bis 1. April 2020 statt.

Als ein ehemaliger Militärstützpunkt - aber auch ein Kurort – ist Andermatt im Winter wie im Sommer ein Ort für Naturliebhaber, die eine fantastische Bergwelt suchen. Die Region bietet mit der neu geschaffenen SkiArena Andermatt-Sedrun als grösstes Zentralschweizer Skigebiet ein eindrückliches Wintersportgebiet und ist ein bekanntes Zentrum für Freerider.

Mit dem Engagement des Investors Samih Sawiris und seinem Unternehmen Andermatt Swiss Alps ist eine starke touristische Entwicklung entstanden. Sawiris baut in Andermatt auf einer Fläche von eineinhalb Quadratkilometern ein Tourismusresort mit mehreren Hotels, Ferienhäusern und Ferienwohnungen, einem 18-Loch-Golfplatz, Geschäften sowie einem Sport- und Freizeitzentrum mit Eissporthalle und Hallenbad.

„Andermatt ist ein ganz besonderer Ort – mystisch, echt und momentan in einer besonderen touristischen Aufbruchstimmung. Es freut mich ausserordentlich, dass wir unser Jubiläums-TFA in dieser Destination durchführen werden“, so Forumsgründer Roland Zegg.

Am Ende der Wintersaison steht das TFA jedes Jahr als Fixpunkt in den Kalendern der Führungskräfte aus der Bergbahnbranche, der Tourismus- und Freizeitwirtschaft. Top-Destinationen als Austragungsort und ein hochkarätiges Programm locken jeweils rund 250 Entscheider und Unternehmer für eine Think Tank-Auszeit vom Alltag. Das TFA war in seiner Geschichte unter anderem zu Gast in den Destinationen Innsbruck und seine Region, Flims Laax Falera, Ötztal-Sölden-Hochgurgl, Davos, Engelberg, Ischgl, Lech-Zürs, Pontresina, Serfaus-Fiss-Ladis, Zell am See – Kaprun, Interlaken, Arosa Lenzerheide, Mayrhofen und viele mehr.

Die Markenzeichen des hochwertigen internationalen Fachforums sind sein hoher Praxisbezug, Networking und zielgerichtet ausgesuchte Referenten. Inspirierende, bewusst branchenfremde Querdenker und natürlich die Forumstouren mit „Anschauungsunterricht“ vor Ort bringen die Würze ins Programm.

Medienkontakt TFA TourismusForum Alpenregionen:

Carmen Heinrich, Leiterin TFA Forum
c/o grischconsulta, Untere Industrie 11A, CH-7304 Maienfeld

Tel: +41 (0)81 354 98 00
Mail: cheinrich@grischconsulta.ch
Web: www.tourismusforum.ch
Facebook: @tourismusforum.alpenregionen
Twitter: tourismus_forum
LinkedIn: grischconsulta

Über das TFA TourismusForum Alpenregionen

Dr. Ing. Roland Zegg, Inhaber der grischconsulta AG, entwickelte 1988, in Zusammenarbeit mit der Graubündner Kantonalbank und regionalen Wirtschaftsverbänden, eine Fachtagung mit aktuellen, anschaulichen Themen aus Theorie und Praxis für die Bergbahn- und Tourismusbranche. Lanciert wurde diese unter dem Namen "Tourismusforum Graubünden" als eintägige Veranstaltung.

Bereits 1991 öffnete sich das TFA dem internationalen Publikum, denn es zeichnete sich schnell ab, dass die Themen des Forums alle Akteure im alpinen Tourismus - auch über die Grenzen hinaus - beschäftigten. Mit dem Austragungsort Ischgl führte das TFA in 2006 seine Teilnehmenden das erste Mal ins benachbarte Österreich. Seither findet das TFA wechselnd in internationalen, innovativen Top-Destinationen im deutschsprachigen Alpenbogen statt.

Seit Anbeginn kreiert, plant und realisiert das Team von grischconsulta als Veranstalter in Eigenregie den renommierten Branchenevent. Das Team hat Ohr und Auge direkt am Markt, setzt Impulse und ist Ideengeber für Planungen, Konzepte und Projekte der Bergbahn- und alpinen Tourismusbranche. Das Forumsprogramm widerspiegelt jährlich all das, was die Branche und die Macher in Führungspositionen bewegt - präsentiert nah an der Praxis, ergänzt durch Theorie, kompetent, aktuell, spritzig und menschlich.

Vom 30.03. bis 01.04.2020 feiert das TFA TourismusForum Alpenregionen in Andermatt, (Uri, Schweiz) seine 30. Ausgabe. Kein anderes Fachforum kann auf eine derart lange, erfolgreiche Geschichte in der Tourismuswirtschaft zurückblicken.

www.tourismusforum.ch



Roland Zegg, Forumsgründer und Carmen Heinrich, Forumsleiterin am TFA 2018 in Flims Laax Falera



Rund 200 Entscheider und Führungskräfte aus vier Alpenregionen trafen und vernetzten sich am TFA 2019 in Innsbruck